



Pressemitteilung

Zum Tag der Menschenrechte

Flüchtlingsrat MV fordert Winterabschiebestopp

Postfach 11 02 29
19002 Schwerin
Tel.: 0385 – 581 57 90
Fax : 0385 – 581 57 91
Email: kontakt@fluechtlingsrat-mv.de
www.fluechtlingsrat-mv.de

Schwerin, 9. Dezember

Schwerin (frmv) - Der Flüchtlingsrat MV e.V fordert Innenminister Lorenz Caffier auf, gemäß § 60a Absatz 1 Aufenthaltsgesetz anzuordnen, dass Abschiebungen in die Staaten Afghanistan, Albanien, Armenien, Aserbaidschan, Irak, Iran, Kosovo, Mazedonien, Russische Föderation, Serbien, Türkei, Bosnien-Herzegowina, Montenegro, Pakistan und Ukraine bis zum 31. März 2014 ausgesetzt werden.

In den Balkanländern beispielsweise hat sich an der Menschenrechtslage für Roma absolut nichts geändert. Auch in anderen Ländern erwartet die Flüchtlinge unter winterlichen Verhältnissen kein Leben in Würde und Sicherheit. Deshalb hat die Landesregierung Schleswig-Holstein auch bereits am 2. Dezember diesen generellen Winterabschiebestopp in die oben genannten Länder angeordnet. Auch das Bundesland Thüringen hat einen solchen Abschiebestopp angekündigt.

Nach Angaben des Landesflüchtlingsrates betrifft diese Aufforderung einige hundert Ausreisepflichtige in Mecklenburg-Vorpommern.

Nachfragen: Ulrike Seemann-Katz: 0172-3244842

Winterabschiebestopp Schleswig-Holstein: [Presseerklärung](#) des Innenministeriums vom 2.12.2014